

Neues von Altin aus Kosovo

Im Mai 2021 ging die vierte Hilfslieferung an den mittlerweile zehnjährigen Altin nach Kosovo.

Die Hilfslieferung enthielt im Wesentlichen Blutzuckerteststreifen sowie einige andere Dinge, die bei der Versorgung des Typ-1-Diabetes hilfreich und notwendig sind. Nun ist der Junge mit Insulin und Blutzuckerteststreifen bis etwa November versorgt. Für ihn ist das lebensnotwendig.

Typ-1-Diabetes ist nicht heilbar und nur mit Insulin und dafür regelmäßigen Blutzuckermessungen behandelbar. Je älter und größer der sportliche Junge wird, desto mehr Insulin braucht er normalerweise.

Zu Altins Familie habe ich immer noch regelmäßigen sowie guten und freundlichen Kontakt. Altin und sein 14-jähriger Bruder konnten nach langer coronabedingter Schulschließung gegen Ende des Schuljahres auch wieder teilweise in den Präsenzunterricht gehen. Altins Bruder lernt sehr erfolgreich Deutsch und Altin kann neben der Schule regelmäßig Fußball trainieren. Dafür sind natürlich zusätzliche Blutzuckermessungen nötig, um Unterzuckerungen möglichst zu verhindern.

Altin und seine Familie sind sehr sehr dankbar für unsere/Ihre Hilfe und auch ich bedanke mich an dieser Stelle erneut für Ihre bisherigen Spenden.

Altins Vater hat in Kosovo wieder Arbeit gefunden und auch einen Deutschkurs mit einem Zertifikat abgeschlossen, das in der EU gültig ist. Damit wird er sobald es möglich ist, versuchen, in Deutschland eine Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis zu bekommen. Ziel der Familie ist immer noch, nach Deutschland zu kommen, da Altins Diabetes in Kosovo kaum versorgt werden kann. Insulin ist zwar offiziell in Kosovo erhältlich. Es wird auch hin und wieder tatsächlich geliefert und bei den staatlichen Stellen ausgegeben. Allerdings sind es nicht die Insuline, die Altin braucht und die Ausgabe erfolgt sehr lückenhaft. Eine Person mit Typ-1-Diabetes braucht jedoch lebensnotwendig täglich und regelmäßig Insulin in der individuell richtigen Menge. Die Einkommen in Kosovo sind so niedrig, dass es nicht möglich ist, Blutzuckerteststreifen und Insulin selbst und evtl. im benachbarten Ausland zu kaufen.

Aufgrund der geschilderten Umstände, die mir die Familie regelmäßig berichtet, ist es angezeigt, die Aktion "Hilfe für Altin" weiterzuführen. Die bisherigen gespendeten Gelder von etwa 1.800,-€ sind aufgebraucht. Darum bitte ich erneut um Ihre solidarische Unterstützung.

Allerdings verlasse ich mit der Hilfe für Altin nun den Förderverein Kinderdiabetes Giessen. Bitte überweisen Sie keine diesbezüglichen Spenden mehr an das bisherige Konto.

Ab sofort können Sie Altin über den Verein Internationaler Kontaktkreis Asyl Niederweimar unterstützen, die mir ein zuverlässiger Partner sein werden.

Alle bisher gespendeten Gelder wurden und werden für Altin aufgebraucht und sind in Form von Hilfsgütern bei der Familie angekommen. Alle Hilfslieferungen sind bisher zuverlässig, rechtzeitig und vollständig bei Altins Familie angekommen. Die Familie schafft es immer, Bekannte oder Verwandte zu finden, die Menschen kennen, die auf die Fahrt nach Kosovo ein Paket mitnehmen.

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin. Auch dafür herzlichen Dank.
Weitere Informationen gibt Lucia Weiss, tel. 06421 484870

Internationaler Kontaktkreis Asyl Niederweimar
IBAN DE41 5139 0000 0024 9230 02
Stichwort: „Hilfe für Altin“